

Dresden, den 14. September 2018

Pressemitteilung

**Der diesjährige Dresdner Literaturpreis *Hommage à la France*
der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry geht an Ulrich Wickert.
Verleihung am 23. November 2018 im Kulturpalast**

Am 23. November 2018 wird zum fünften Mal in Dresden der Literaturpreis *Hommage à la France* der Stiftung Brigitte Schubert-Oustry verliehen. Ziel des Preises ist es, die deutsch-französischen Beziehungen zu stärken, indem es in Deutschland das Verständnis für Frankreich und die Kenntnisse dieses Landes fördert und eine Intensivierung des kulturellen Austausches ermöglicht.

Prämiert wird unter den Einreichungen ein in Deutsch geschriebenes oder ins Deutsche übersetztes und bereits publiziertes Werk, das sich mit Frankreich befasst oder von französisch-deutschen Projekten und Beziehungen handelt. Der Literaturpreis steht unter der Schirmherrschaft des Institut français in Sachsen und wird von der Bürgerstiftung Dresden betreut.

Die Jury zeichnet mit dem diesjährigen Literaturpreis den deutschen Journalisten Ulrich Wickert aus für sein 2017 im Verlag Hoffmann & Campe erschienenes Buch „FRANKREICH muss man lieben, um es zu verstehen“.

Der Journalist ULRICH WICKERT, geboren 1942, vor allem durch seine langjährige Tätigkeit als Anchorman der *Tagesthemen* einem breiten deutschen Publikum bekannt, war zuvor in den USA und in Frankreich als Fernsehkorrespondent unterwegs. Heute lebt er in Hamburg und in Südfrankreich, wo er neben Kriminalromanen auch politische Sachbücher schreibt. Zu seinen Werken zählen u. a. „Vom Glück, Franzose zu sein“, „Mein Paris“, „Gauner muss man Gauner nennen“, „Der Ehrliche ist der Dumme“ sowie „Und Gott schuf Paris“. Seit ihrer Gründung ist Ulrich Wickert Secrétaire perpétuel der Académie de Berlin, die den kulturellen Austausch zwischen Frankreich und Deutschland fördert.

Mit ihrer Entscheidung würdigt die Jury einen profunden Kenner der französischen Kultur und politischen Landschaft, dessen Gesamtwerk dem Leitgedanken von *Hommage à la France* ganz und gar entspricht. Dies spiegelt sich auch in dem Buch „Frankreich muss man lieben, um es zu verstehen“, in dem Ulrich Wickert ein sehr differenziertes Bild vom heutigen Frankreich zeichnet, das dem deutschen, und insbesondere dem Dresdner Publikum helfen kann, im besten europäischen Sinne das Nachbarland mit seinen Stärken und Schwächen besser zu verstehen.

Die Preisverleihung findet am 23. November 2018 in der Zentralbibliothek im Kulturpalast Dresden statt, Schlossstr. 2, 01069 Dresden.

Beginn der Veranstaltung: 19:30 Uhr. Eintritt frei.

Für die Veröffentlichung dieser Information in Ihrem Medium bedanken wir uns im Voraus und stehen Ihnen gern für weitere Fragen zur Verfügung.

Info und Kontakt:

www.hommage-a-la-france.de

info@hommage-a-la-france.de

Gefördert von der Ostsächsischen Sparkasse und von der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz.